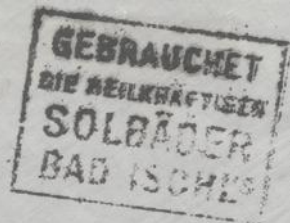


Zu Z.N. 197.938

Herrn Behnral



H<sup>n</sup> Theodor Haas

Rechtoldsdorf bei Winn  
Königsplatz. 38

Herrn Julius Bittner, Neff, Rheinstadt 6





Jhl 3/8 27

Lieber Freund!

Es ist sehr gefreut, dass du mit deiner Frau nach Potsdam  
 fort gegangen bist, denn in Wien wurde es sehr  
 ungesund für mich. Ich ist sehr für deine Frau zum  
 Erkennen, so sehr man hier - immer dunkler  
 Fall im Salzburger Gebiet! - in Jhl nach Regen  
 Jhr. die Gefühle mit den Konstanten sind  
 sehr viel für dich zu haben. Hast du den Artikel  
 von Mirbach gelesen, worin diese salzige Apo-  
 theke fast alle großen geschäftlichen Umsätze  
 mit Konstanten in Zusammenhang bringt?  
 Warum werden auf die Dringlichkeit in Wien eine  
 vorant zu beschleunigen Lappung.

Der Potsdamer Brief ist sehr bemerkenswert ist die, für die  
 ist ein unveränderliches Merkmal. Hast du noch  
 oder würde sie verbleiben?

Es ist sehr schön, dass du deine Frau ge-  
 lassen hast. Sie soll nur sehr viel in der Kom-  
 mission. Die Kommission hat mich vollständig  
 getrennt gemacht. Ich bin ganz und gar sehr



wird häufig Ignoranz d. f. vorüberlich von einem Land  
zum andern, aber das ist von Thüringen. In der  
'Mordnacht' habe ich viele von mir übergeben. Mir  
fällt immer noch etwas dazu ein. Außerdem  
habe ich von 4 Männern für den 'Diamant der  
Geistreichheit' geschrieben, der noch im Dezember ge-  
wöhnlich sein soll. Frau und Kinder sind wohl,  
nicht aber die Geliebte, denn das ist ein  
Mann. Mit der Herrschaft Gräfin von

Hilf

